



1904er Ford Modell C Tonneau



Herstellungs-Informationen

Vorbei hergestellt Ford Motor-Firma
Zusammengebaut an Piquette-Alleen-Anlage, Detroit, Michigan

Produktion dieses Modell 1,200
Gesamterzeugung 1,200 (überprüfen Sie)
Pferdestärken 12
Gewicht 1,400 Pounds/635 Kilogramm
Kosten im 1904 \$1,200

Innovationen

Ausgestattet mit Petroleumlampen auf der Motorhaube.

Hupe installiert an der Lenksäulenhalterung.

Größer und luxuriöser als die meisten Vorgängermodelle von Ford.

Das letzte Ford-Modell mit einem „Boxermotor“

Im Jahre 1906 wurde Henry Ford nach dem Tod von John Gray zum Direktor der Ford Motor Company ernannt. Der Unternehmensanteil am Automobilmarkt stieg auf 26,3%. Die Geschäftsentwicklung war ausgesprochen erfolgreich. Das Modell F war ähnlich wie das Modell C als Kleinwagen für zwei Personen und als zweitüriger Fünf-Personen-Tourenwagen (wie hier abgebildet) erhältlich. Es war größer und luxuriöser als das Modell A oder Modell C. Es sollte das letzte Jahr sein, in dem 2-Zylinder-Boxermotoren verwendet wurden. Der verbesserte Motor war ebenfalls wieder unter dem Vordersitz angebracht. Der Benzintank befand sich unter der Motorhaube. Es wurden verschiedene Fahrzeugdächer angeboten. Zum ersten Mal war das Fahrzeug mit Petroleumlampen auf der Motorhaube sowie einer Hupe an der Lenksäulenhalterung ausgestattet.

Die Larry D. Porter Artefakt-Stiftung

Dieses Fahrzeug ist eines der vielen „Letter Cars“, das die Larry D. Porter Artefakt-Stiftung an das Piquette-Produktionswerk geliehen hat. Die Sammlung verfügt über ein Modell jedes Fahrzeugs, das die Ford Motor Company im Produktionswerk an der Mack Avenue (1903) und der Ford Piquette Avenue (1904-1910) hergestellt hat. Das Piquette-Produktionswerk ist der Larry D. Porter Artefakt-Stiftung ausgesprochen dankbar für deren Genehmigung, diese Sammlung ausstellen zu dürfen.